



Energie-Effizienz-Beratung für Betriebe

Die Antragsstellung für Fördermittel

Die KfW fördert die Energieeffizienz-Beratung für Kleine und Mittlere Betriebe (KMU) zu 80% bei der Initialberatung und zu 60% bei der Detailberatung.

Die Antragsstellung ist jedoch leider noch ein wenig kompliziert, deshalb bieten wir Ihnen an, dies für Sie zu erledigen und Ihnen dann einfach den ausgefüllten Antrag adressiert an den für Sie zuständigen Regionalpartner zur Unterschrift vorzulegen. Dies hat sich als praktikabel erwiesen, da wir den Antrag aufgrund unserer Erfahrungen in wenigen Minuten fertig stellen und Sie sich so Ihre wertvolle Zeit für wichtigere Dinge sparen können. Dafür benötigen wir lediglich einige Angaben von Ihnen.

Alternativ können Sie den Antrag natürlich auch selbst im Internet auf der Seite der KfW www.kfw.de ausfüllen.

Der Antrag wird vom Regionalpartner der KfW (im Normalfall IHK oder HWK) geprüft und an die KfW weitergeleitet. Wird der Antrag genehmigt, erhalten Sie eine Zusage durch die KfW (per e-mail).

Dann erst kann der Beratervertrag geschlossen werden und die Beratung innerhalb einer Frist von 3 Monaten (Initialberatung) oder 12 Monaten (Detailberatung) abgeschlossen werden.

Die Kosten der Beratung

Initialberatung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) einschließlich Freiberuflern inklusive energetische Betrachtung des Gebäudes vor Ort (qualitativ), Verbrauchsübersicht für vereinbarte Medien, Ermittlung von potentiellen Energieeinsparbereichen (qualitativ), ausführlichem Bericht mit Vorschlägen für Verbesserungsmaßnahmen:

Initialberatung KMU pauschal (zzgl. MwSt)	Zuschuss durch den Staat bei KMU	Eigenanteil (zzgl. kompletter MwSt)
1600,00 Euro netto	1280,00 Euro	320,00 Euro

Detailberatung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) einschließlich Freiberuflern inklusive detaillierte energetische Untersuchung des Gebäudes einschließlich der Analyse der energieverbrauchenden technischen Infrastruktur, Auflistung von Verbesserungsmaßnahmen inkl. Installationskosten, ausführlichem Energie-Audit-Bericht:

Detailberatung KMU (Tagessatz zzgl. MwSt)	Zuschuss durch den Staat bei KMU	Eigenanteil (zzgl. kompletter MwSt)
800,00 Euro netto	480,00 Euro	320,00 Euro

Es sind maximal 10 Tagessätze förderfähig.



Ablauf Energie-Effizienz-Beratung für Betriebe

Modul I: Initialberatung – 2 Projektstage

Die Initialberatung ermöglicht einen kontrollierten Einstieg in die energetische Optimierung, zeigt die Potentiale auf und schafft so die Entscheidungsgrundlage für eine systematische Maßnahmenplanung im Rahmen der Detailberatung (Modul II).

Schritt 1: Auftaktgespräch – Analyse

Aufnahme der Gebäude-, Anlagen- und Energiedaten Vorort nach einem standardisierten System und Durchführung einer Betriebsbegehung.

Schritt 2: Auswertung – Einsparpotentiale

Auswertung der Ausgangsdaten und systematische Dokumentation. Kennzahlenermittlung und Identifizierung der Einsparpotentiale.

Schritt 3: Bericht – Maßnahmen / Fördermöglichkeiten

Ein Bericht nach standardisiertem System wird erstellt, der die Ausgangssituation beschreibt, die Schwachstellen identifiziert, Maßnahmenempfehlungen ausspricht und die Fördermöglichkeiten zusammenstellt.

Schritt 4: Ergebnispräsentation – Auswertung

Gemeinsamer Termin mit dem Kunden.

Gliederung der empfohlenen Energieeffizienz-Maßnahmen nach:

- Einsparpotential: Energie, Kosten, CO₂
- Einstufung: Organisation, sofort, Investition
- Priorität: A, B, C

Modul II: Detailberatung – bis zu 10 Projektstage

Schritt 1: Projektplan und Zielsetzung

Vororttermin zur detaillierten Datenaufnahme. Analyse der Mengen und Kosten. Energiebedarfsberechnung, Schwachstellenanalyse, Prioritätensetzung.

Schritt 2: Zwischenbericht - Bilanzierung

Darstellung der energetischen Gesamtsituation sowie der Schwachstellen in den Bereichen Gebäude, TGA, Betriebstechnik, Verwaltung und Produktion. Einsparpotentiale, Energiebilanzen, Regenerative Energien, 1. Entwurf Maßnahmenplan. Gemeinsamer Termin mit Präsentation, Bewertung und Prioritätensetzung.

Schritt 3: Abschlussbericht – Management Report

Energetische Gesamtsituation und ökonomische Bewertung der Effizienz-Investitionen

- A) Energetische Ausgangsposition
- B) Energiebedarf und Energieerzeugung
- C) Energiesparmaßnahmen

Schritt 4: Ergebnispräsentation – Maßnahmenplan

Gemeinsamer Termin zur Präsentation und Auswertung der Ergebnisse:

- Wirtschaftlichkeit, Förder- und Finanzierungsmöglichkeit
- Maßnahmen-, Zeit- und Finanzierungsplan